

PRESSEINFORMATION

WILD NITE – STÄDEL MUSEUM FEIERT MIT DEN 80ERN DURCH DIE NACHT

DJ-SETS VON MIDNIGHT MAGIC, THOMAS HAMMANN UND JACKMODE BEI DER PARTY IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG „DIE 80ER. FIGURATIVE MALEREI IN DER BRD“

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015, AB 20.00 UHR

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt: 10 Euro (limitierter Vorverkauf), 14 Euro (Abendkasse; reduzierter Eintrittspreis von 12 Euro für Studenten)

Frankfurt am Main, 21. September 2015. Am Samstag, 26. September 2015, lässt das Städel Museum ab 20.00 Uhr die ausschweifenden Nächte der 80er-Jahre wieder aufleben. Anlässlich der Ausstellung „Die 80er. Figurative Malerei in der BRD“ steigt eine Party, die wenig mit Schulterpolstern, Dauerwelle und Neonfarben gemein hat, sondern vielmehr die Undergroundbewegung des New Wave und Punk jenes lauten Jahrzehnts feiert. Aus dem Metzler-Saal tönen kosmisch bis verruchte Diskosounds von Midnight Magic (DJ-Set) aus New York, Thomas Hammann (Robert Johnson, Frankfurt) und Jackmode (Frankfurt). Die 80er-Ausstellung bleibt bis tief in die Nacht geöffnet, junge Kunstexperten geben dort Einblick in die dynamischen figurativen Werke der 27 vertretenen Künstler wie Ina Barfuss, Werner Büttner, Walter Dahn, Jiří Georg Dokoupil, Rainer Fetting, Georg Herold, Martin Kippenberger, Helmut Middendorf, Christa Näher, Albert Oehlen, Salomé oder Andreas Schulze. An den Bars im Metzler-Saal und im Städel Garten reicht das Getränkeangebot an diesem Abend von Schampus bis Dosenbier.

Der Vorverkauf zur Veranstaltung „Wild Nite“ ist limitiert und kostet 10 Euro, die Karten können unter tickets.staedelmuseum.de erworben werden. Tickets an der Abendkasse sind für 14 Euro erhältlich, Studenten zahlen dort 12 Euro.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
presse@staedelmuseum.de

Silke Janßen, stv. Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de



In einer groß angelegten Sonderausstellung präsentiert das Städel Museum bis zum 18. Oktober 2015 „Die 80er. Figurative Malerei in der BRD“. Mit rund 90 Werken von insgesamt 27 Künstlerinnen und Künstlern beleuchtet die Schau die künstlerischen Zentren der BRD – etwa den Berliner Moritzplatz oder die Mülheimer Freiheit in Köln – und macht zugleich die figurative Malerei jener Jahre in ihrer ganzen Komplexität und Differenziertheit sichtbar. Die Künstlerinnen und Künstler, die den Kunstbetrieb um 1980 mit einer ungezügelter Intensität und hohem malerischen Tempo auf den Kopf stellten, schufen figurative Bilder, die eine kritische Auseinandersetzung mit der Tradition der Malerei, den Nachkriegsavantgarden und ihrer unmittelbaren Gegenwart wagten. Die Themen entstammten in erster Linie dem unmittelbaren Umfeld der Künstler. Der etablierte Kunstbetrieb wird dabei genauso zum Inhalt der Bilder, wie die homosexuelle Emanzipation oder die rauschende Geschwindigkeit der internationalen Club- und Musikszene, die ab Mitte der 1970er-Jahre durch New Wave und Punk vermittelt wurde. Die Protagonisten der Zeit waren dennoch alles andere als eine homogene malerische Bewegung.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Deutsche Bank AG.

WILD NITE – DIE PARTY ZUR 80ER-AUSSTELLUNG

Samstag, 26. September 2015, ab 20.00 Uhr

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de,
Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: ab 20.00 Uhr bis spät in die Nacht

Eintritt: 10 Euro (limitierter Vorverkauf),
14 Euro (Abendkasse; reduzierter Eintrittspreis von 12 Euro für Studenten)

Kartenvorverkauf: tickets.staedelmuseum.de